

4512 Einwohner. — In der Nähe von Urbeis liegt die Ruine der berühmten Zisterzienser-Abtei Pairis, jetzt Spital. — Zerstreut liegt auch das Dorf Zell (Labaroche), südöstlich von Schnierlach, mit allen Häusergruppen 1590 Einw. — Am Ende des Tales ist Diedolshausen (Le Bonhomme) gelegen, 1140 Einw., Weberei. — Am Fuße des Brésouard, in einem Seitentälchen haben wir noch das Dorf Urbach (Fréland), 1510 Einw. — Im Kanton wird eine eigentümliche Mundart gesprochen.

6. Der Kreis Thann mit den Kantonen Masmünster, Sennheim, St. Amarin und Thann erstreckt sich südlich vom Kreise Gebweiler und umfaßt 524 qkm mit 60900 Einwohnern.

Masmünster (Massevaux), Stadt im gleichnamigen Tale, an der Doller, 3690 Einw., Baumwollenspinnereien und Webereien, Eisengießerei, Gerbereien. — Senthaim, Dorf an der Doller, 1250 Einw.; Spinnerei und Weberei. Kalksteinbrüche, Kalköfen.

Sennheim (Cernay), Stadt an der Thur, 5210 Einw., Baumwollenspinnereien und Webereien, Rammgarnspinnerei, Färberei, Spulensabriken, Arbeiterstadt; Sägewerk. Auf dem Ohnensfelde ein Waisenhaus, dessen Kinder für die Landwirtschaft herangebildet werden. — Wattweiler, am Fuße der Vogesen, 1150 Einw. Mineralquellen und Kaltwasserheilanstalt, Weberei. — Spinnereien befinden sich in Uffhoß, 1480 Einw., und in Wittelsheim, 1440 Einw., Kalkbergwerk.

St. Amarin, Stadt an der Thur, im gleichnamigen Tale, 2270 Einw. Katunweberei, Seidenspinnerei, Briefstufertfabriken, Sägewerke. — Felleringen, Dorf, 1630 Einw., Steinbrüche. — Hüsseren-Wesserling, Dorf, 1020 Einw. Hervorragende Weberei, Druckerei und Spinnerei. — Weiter aufwärts im Tale folgen die Fabrikdörfer Ranspach, 1300 Einw., Spulensabrik; Odern, 1480 Einw., Webereien, Wallfahrtskapelle Maria-Hilf, teilweise in den aus dem Tal schroff aufragenden Granitkegel Märleberg eingehauen; Krüt, 1560 Einw., Weberei; talabwärts liegt Moosch, 2430 Einw., Spinnerei und Weberei. Ganz hinten im Tale von St. Amarin liegt Wildenstein mit Baumwollenspinnereien und Webereien. Ruine Schloß Wildenstein.

Thann, Kreisstadt an der Thur, 7900 Einw., am Fuße eines Berges, auf welchem die Ruine Engelsburg steht. Die Burg wurde 1674 durch Lurenne zerstört. Der Turm, in einem Stücke umgestürzt, sieht wie ein riesiges Faß aus. Die Stadt liegt am Ausgange des St. Amarintales. In der Nähe wächst der Rangen-Wein, nächst dem Kitterle der beste des Landes. Eine Kirche Thanns ist die Theobaldskirche, mit ihrem kühnen, ganz vollendeten, 71 m hohen, durchbrochenen Turme; sie ist eines der schönsten Denkmäler gotischer Baukunst. Realschule. Baumwollenspinnereien und Webereien, Stoffdruckereien, Tuchfabrik, Maschinenfabriken und Seisensiederei. — Bei Thann der Fabrikort Althann, 2320 Einw. — Bilschweiler, Dorf an der Thur, 2310 Einw. Weberei, Maschinenfabrik. — Weiter talaufwärts folgt Weiler, 2080 Einw. Webereien, Spinnereien.

C. Lothringen.

Der Bezirk Lothringen, welcher den deutschen Anteil des früheren Departements Mosel und der früheren Arrondissements Château-Salins und Saarburg